

Renate Schaer
Die Schweizer Frauenbewegung 1968-1980.
Kollektivbiographie einer feministischen Generation

Dissertation bei Prof. Dr. Brigitte Studer

Die Neue Frauenbewegung in der Schweiz formierte sich im Zuge der 68er Bewegung, die als mobilisierender Faktor für die Schaffung zahlreicher Organisationen, neuer Formen des politischen Engagements und für die Politisierung breiter Personenkreise wirkte. Unter dem Schlagwort «Das Private ist politisch» forderten die Feministinnen die Abschaffung der Trennlinie zwischen Öffentlichkeit und Privatsphäre und die Zerschlagung geschlechtsbedingter Hierarchien nicht nur auf politischer und rechtlicher Ebene, sondern in allen gesellschaftlichen Bereichen (Partnerschaft, Familie, Beruf). Zentrale Themen waren Sexualität sowie körperliche Selbstbestimmung und folglich das öffentliche Engagement für die Liberalisierung des Schwangerschaftsabbruchs.

Ausgehend von einem biographischen Ansatz legt die Dissertation unter Verwendung der Oral History-Methode den Fokus auf die Lebensläufe, Erfahrungen und subjektiven Wahrnehmungen von Akteurinnen der Neuen Frauenbewegung in der Schweiz zwischen 1968 (Bildung erster feministischer Gruppierungen) bis 1980 (erste Auflösungserscheinungen dieser Gruppierungen). Das Forschungsinteresse liegt darin, das Wechselverhältnis von individueller Biographiekonstruktion und Impulsen der Neuen Frauenbewegung aufzuzeigen. Über Biographien sollen kollektive Erfahrungen und Orientierungen rekonstruiert und durch Vergleich spezifische Muster von feministischen Lebensläufen deutlich gemacht werden. Wie kommt es dazu, dass Frauen in bestimmten Situationen gemeinsam politisch handeln und eine soziale Bewegung konstituieren? Welche biographischen Faktoren führen zu Protest oder alternativen Lebensformen? Welche Bedeutung hat der kollektive Handlungsrahmen für die eigene Biographie?

Finanzierung:

Die Finanzierung erfolgte durch ein 4,5-jähriges Projekt des SNF

(Projekt-Nr. 100017-129552: Die 68er Bewegung in der Schweiz. Politisches Engagement als Lebensinhalt und als Lebensform, 1965 – 1978)

renate.schaer@hist.unibe.ch

Januar 2012